

## 2. Spieltag; Regionsliga

DSC Wanne-Eickel 1 – TG Herford

2 – 1

3064 – 2760 Holz

Zusatzwertung: 21 – 15

Dieser Punktverlust war zwar eingerechnet, aber nicht auf diese Art und Weise. Nachdem am ersten Spieltag frei war wurden nun die TG Herford empfangen. Die Damen des DSC spielten im ersten Block mutig auf. Vor allem Jutta Schröder (739 Holz) spielte an diesem Tag mehr als nur Ersatz für Jennifer Prentki, die noch nicht bei 100% ist. Jutta Schröder schaffte es sogar beide Herforderinnen hinter sich zu lassen. Friederike Hönig knöpfte mit 803 Holz an der Klasse Vorsaison an.

Holzmäßig war es nach dem ersten Block schon so gut wie gelaufen. Nationalspielerin Daniela Tönsmann sollte zwar noch auf Herforder Seite folgen. Aber sofern beide Wannerrinnen die zweithöchste Zahl des Gegners überspielen (729 Holz) wäre auch der Zusatzpunkt für Wanne-Eickel sicher.

Dabei erwischte der DSC sogar den besseren Start. Sowohl Stephanie Mielack als auch Katrin Schröder kamen gut ins Spiel rein. Während Stephanie Mielack mit 793 Holz ihr Spiel durchzog, musste sich Katrin Schröder ihrer derzeitigen Form geschlagen geben. Trotz gutem Start kam sie am Ende nur auf 729 Holz, das selbe Ergebnis wie die zweitstärkste Herforderin, somit fehlte ihr ein Holz um den Zusatzpunkt nicht abzugeben.

## 2. Spieltag; Bezirksliga

KSC Neheim 2 – DSC Wanne-Eickel 2

3 – 0

2382 – 1703 Holz

Zusatzwertung: 22 – 13

In diesem Jahr schickt der DSC endlich wieder eine zweite Damenmannschaft ins Rennen. Durch einige Neuzugänge sowie 2 Gastspielerinnen aus Dortmund war dies möglich.

Im ersten Spiel ging es dann auch noch auf die schwersten Bahnen nach Neheim. Leider mussten die Wannerrinnen zu dritt anreisen. Für Wanne-Eickel spielten Kerstin Selge (568 Holz), Leyla Stuck (492 Holz), eine der beiden Gastspielerinnen aus Dortmund, und Jennifer Prentki (643 Holz). Trotz des fehlenden Spielers war der Punkt dennoch in Reichweite.